STRIEBEL & JOHN
EIN UNTERNEHMEN DER ABB-GRUPPE

Regeln für Fremdfirmen - Seite 1

(1) Diese Bestimmungen gelten für alle Fremdfirmen, die / bzw. deren Mitarbeiter sich auf dem Gelände oder in den Werkshallen von STRIEBEL & JOHN aufhalten oder Tätigkeiten verrichten.

(2) Der Auftragnehmer trägt die Verantwortung dafür, dass seine Erfüllungsgehilfen diese Bestimmungen einhalten. Dies gilt insbesondere auch für Subunternehmer oder dem Auftragnehmer von Dritten überlassene Arbeitnehmer.

Unfallverhütungsvorschriften

Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind wie die geltenden Ortsbestimmungen genauestens zu beachten und einzuhalten. Regeln sind durch Unterweisung bekannt zu machen.

Regeln auf dem Werksgelände

Auf dem Firmengelände gelten die Regeln der Straßenverkehrsordnung (StVo). Die Höchstgeschwindigkeit im Innenhof zum Wareneingang beträgt 10 km/h.

Maschinen, Werkzeuge, Geräte, Gerüste, Leitern, Absturzsicherungen usw.

Die bei SUJ eingesetzten Maschinen, Geräte und Werkzeuge müssen in ordentlichem Zustand sein und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Allgemeine Hinweise

Bitte benutzen Sie Eingänge, welche mit diesem Zeichen ausgeschildert oder Ihnen zugewiesen wurden.

Abfälle

Die bei der Durchführung der Arbeiten anfallenden Abfälle sind vom Auftragnehmer auf eigene Kosten ordnungsgemäß entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen.

Umgang mit Gefahrstoffen

Bei Lieferung bzw. Einsatz von Gefahrstoffen und chemischen Arbeitsstoffen ist die Gefahrstoffverordnung einzuhalten. Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen sind vor Arbeitsbeginn zur Einsichtnahme dem SuJ Umweltschutzbeauftragten vorzulegen. Es ist sicherzustellen, dass SuJ Mitarbeiter bei der Verarbeitung von Gefahrstoffen nicht gefährdet werden. Im Zweifelsfall sind Rückfragen an SuJ zu richten.

Schutzschuhe

Im Innenhof sowie in allen Werkshallen ist Schutzschuhpflicht vorgeschrieben (Nicht im Schulungs- und Verwaltungsgebäude).
Alle Beschäftigte des Auftragnehmers sind verpflichtet, die notwendigen persönlichen Schutzausrüstungen in bestimmten Anwendungsfällen zu tragen.

Zutrittserlaubnis

Sie sind nicht berechtigt ohne Begleitperson oder einer Erlaubnis in andere Bereiche einzutreten.

Regeln für Fremdfirmen - Seite 2

Rauchen

Rauchen ist untersagt. **Ausnahme:** Es gibt ausgewiesene Raucherecken und Raucherplätze.

Fotografieren

Auf unserem Gelände gibt es Fotografier- und Filmverbot. Dies gilt analog auch für digitale Aufzeichnungen. Ausnahmen können genehmigt werden.

Achten auf Staplerverkehr

Bitte achten Sie auf den Staplerverkehr, da Hauptfahrwege von Staplern und Fußgängern genutzt werden.

Fahrerloses Transportsystem (FTS)

Bitte achten Sie auf den Staplerverkehr, sowie auf die fahrerlosen Transportsysteme.

Warnkegel für FTS

Bei Arbeiten auf Fahrwegen mit gekennzeichneten Spuren für das FTS müssen Warnkegel in ausreichend Abstand auf die Spur gestellt werden, da die FTS keine Leitern, Gerüste und ähnliche Gegenstände mit Freiräumen am Boden erkennen.

Feuergefährliche Arbeiten

Wenn feuergefährliche Arbeiten wie: Schweißen, Schleifen usw. durchgeführt werden müssen, ist ein Schweißerlaubnisschein beim zuständigen SuJ Auftraggeber bzw. Bereichsverantwortlichen zu beantragen.

Alarmsirenen, Lautsprecher

In den Werkshallen ertönen bei Brand oder anderen Gefahren akustische Alarmsirenen sowie Alarmdurchsagen.

Sammelpunkte

Es gibt drei Sammelpunkte, an denen sich alle SuJ- und Fremdmitarbeiter bei Gefahrenwarnung zur Kontrolle der Vollzähligkeit durch die Vorgesetzte einfinden (siehe Geländeplan)

Bei Verletzungen

Bitte kümmern Sie sich vor Arbeitsbeginn darum, wo sich ein Erste-Hilfe-Schrank befindet. Es sind in allen Abteilungen ausreichend Erste-Hilfe-Schränke vorhanden.

Notruf

In Notfällen, wo sie eine Erstversorgung durch einen Notarzt brauchen, wählen Sie die 0-112 und geben Ihren genauen Standort durch (siehe Geländeplan). Informieren Sie SuJ Mitarbeiter in Ihrem Umfeld über den Notfall.

Regeln für Fremdfirmen - Seite 3

Lichtbogenfeste Schutzausrüstung

Lichtbogenfeste Schutzausrüstung ist gemäß den anbei aufgeführten Festlegungen zu tragen.

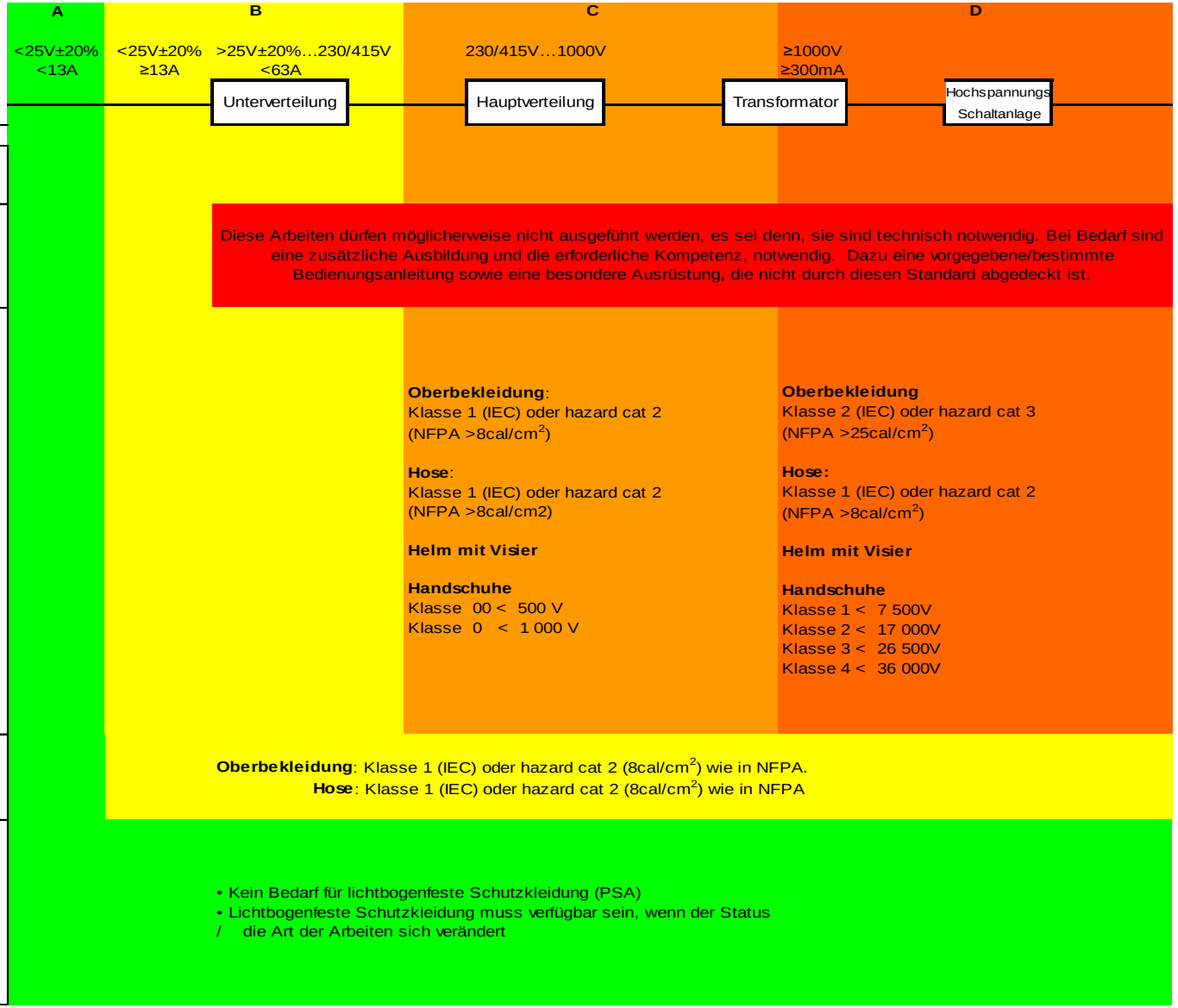
Lichtbogenfeste Schutzausrüstung
ABB Festlegung

Übersetzung Anhang 1 aus Draft Group Instruction GI/SA-01.05A34

Spannung: gültig für AC und DC

Revision 11 DEABB GF-SAS/A Lothar Kinzig 17.07.2009

	GEFAHR-NIVEAU	AKTIVITÄTEN
1	ARBEITEN UNTER SPANNUNG	Verbinden, Montieren, Ein- und Ausbau, Warten, Fetten, Abdecken oder Reinigen (BGR A3)
2	VERFAHREN UM SICHERES ARBEITEN ZU ERMÖGLICHEN	-Schaltanlage/Verteilung ausschalten • Klare Identifikation des Arbeitsbereiches. (Vor Überprüfung auf Spannungsfreiheit, Erden und Kurzschließen, ist die Anlage als unter Spannung stehend zu betrachten) • Freischalten des Arbeitsbereiches • Gegen Wiedereinschalten sicheren • Spannungsfreiheit feststellen • Erden und Kurzschließen • Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken • Nachweisliche Erteilung der Arbeitserlaubnis durch den Anlgenverantwortlichen (Permit to Work) - Schaltanlage/Verteilung einschalten - Herausnehmen oder Einsetzen von nicht gegen direktes Berühren geschützten Sicherungseinsätzen - Prüfungsarbeiten - Fehlersuche/-eingränzung - Funktionsprüfungen an Geräten und Schaltungen, Inbetriebnahme und Erprobung
3	ARBEITEN IN DER NÄHE VON SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILEN	z.B. Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Einrichtungen, in der Nähe von spannungsführenden Teilen
4	ARBEITEN IM SPANNUNGSLOSEN ZUSTAND ODER OHNE MÖGLICHKEIT/GEFAHR EINES STÖRLICHTBOGEN	z.B: Arbeiten an Einrichtungen, in denen es keine elektrische Gefahr gibt, wo die elektrische Versorgung galvanisch getrennt wurde oder es keine Schalthandlungen in der elektrischen Anlage gibt.



NB 1 Für Schaltungen bei denen keine Schrittspannung oder Berührungsspannungen auftreten, können Isolationshandschuhe durch Flammfeste- oder Lederhandschuhe ersetzt werden.

NB 2 Für die Priorität der Absicherung gilt in allen Fällen das Risikoverhinderungsmaßnahmen über denen von Schutzmaßnahmen stehen.

NB 3 230V bedeutet 230V zwischen Leiter und Erde. 415V zwischen zwei Leitern.

NB 4 Mitarbeiter müssen angewiesen werden, auf den zusätzlichen potenziellen Gefahren beim tragen von synthetischer Unterwäsche zu achten

© ABB Group